

Pflegeanleitung Haustüren



Diese Weru-Haustür wird Ihnen viele Jahre Freude bereiten, wenn Sie die folgenden Pflegehinweise beachten.

Normalen Schmutz auf den **Aluminium- und Kunststoffoberflächen** mit lauwarmem Wasser entfernen. Für Aluminium- und Kunststoffprofile gilt: Schmutz nie trocken abwischen und keine scheuernden Reinigungsmittel verwenden, die Kratzer verursachen würden.

Aluminiumprofile:

Reinigen Sie die Aluminiumprofile in regelmäßigen Zeitabständen. Denn dadurch entfernen Sie die aggressiven Stoffe, die die Aluminiumoberfläche über einen längeren Zeitraum angreifen könnten.

Kunststoffprofile:

Staub, Flecken und leichte Verschmutzungen mit lauwarmem Wasser und einem schonenden Haushaltsreiniger entfernen. Hartnäckige Schmutzstellen beseitigen Sie durch ein spezielles Kunststoff-Reinigungsmittel, das Sie bei Ihrem Weru-Fachbetrieb erhalten. Vermeiden Sie in jedem Fall eine trockene Reinigung - dabei kann es Kratzer auf der Oberfläche geben. Außerdem lädt sich der Kunststoff elektro-statisch auf und zieht Schmutz verstärkt an! Nie scheuernde Reinigungsmittel oder chemische Reinigungs- und Lösungsmittel wie Aceton oder Benzol verwenden.

Edelstahl-Griffe und -Applikationen:

Zum Erhalt der Edelstahloberflächen, müssen die der Witterung ausgesetzten Teile regelmäßig gereinigt werden. Mit herkömmlichen Reinigungsmitteln können Verschmutzungen beseitigt werden, spezielle Edelstahlreiniger erleichtern die Arbeit aber erheblich. Um die Oberflächen nicht zu verändern, dürfen keine Scheuermittel oder chlorhaltigen Putzmittel zur Anwendung kommen. Geeignet ist warmes Wasser mit Zusätzen wie z.B. einem schonenden Haushaltsreiniger. Nach der Reinigung reiben Sie die Teile trocken. Verwenden Sie für die Reinigung und Pflege immer einen weichen, sauberen Baumwollappen. Das Pflegemittel bekommen Sie in Ihrem Weru-Fachbetrieb. Die Reinigung und Pflege muss immer in Bürstrichtung erfolgen. Auf keinen Fall dürfen bei der Reinigung Stahlwolle, Stahlbürsten oder ähnliches verwendet werden, da solche Hilfsmittel die Oberfläche verletzen und einen oxidierbaren (rostenden) Belag hinterlassen. Durch Umwelteinflüsse, wie zum Beispiel durch salz- und jodhaltige Luft sowie durch den Kontakt mit eisenhaltigen Stoffen oder sonstigen Verschmutzungen kann sich Flugrost auf der Oberfläche absetzen. Die von außen an die Edelstahlteile herangetragenen Verschmutzungen sollten direkt nach dem Erkennen entfernt werden, damit sich der Flugrost nicht in den Edelstahl "frisst". Wir empfehlen eine regelmäßige Pflege mit einem handelsüblichen Edelstahlreiniger. Flugrost ist kein Reklamationsgrund und kann durch eine regelmäßige Reinigung verhindert werden.

Die **Dichtungsprofile** werden mit Wasser und Talkum gereinigt bzw. eingerieben. Wichtig ist es, darauf zu achten, dass sich der Sitz der Dichtungsprofile nicht verändert.

Profilzylinder und sonstige bewegliche Teile behandeln Sie bitte 1- bis 2-mal jährlich mit harzfreiem Öl. Bitte kein Graphit verwenden! Wir empfehlen Ihnen vorstehende bewegliche Teile auch einzufetten. Achtung: Türbänder sind wartungsfrei – nicht ölen oder fetten!

Pflege der Applikationsflächen:

Die Applikationsflächen Beton (AP01) bedarf keiner besonderen Pflegebehandlung. Die Applikationen in Schiefer Black Line (AP02), Schiefer Autumn Rustic (AP03), Schiefer Jeera green (AP04), Schiefer Silver Shine (AP05) sowie die Sandsteinoberflächen (AP06, AP07 und AP08) sind einmal jährlich mit Steinversiegelung der Firma ALPIN-CHEMIE, z.B. zu beziehen über Hornbach, zu behandeln. Dazu je nach Saugfähigkeit des Untergrundes zwischen 50-150 ml pro m² mithilfe eines Pinsels auf die Natursteinoberfläche auftragen. Die Behandlung der Holz-Applikation indischer Apfel (AP10) muss wie folgt vorgenommen werden: Zunächst mit der Dünnschichtlasur von Sikkens (Cetol HLS Extra) eine Erstbeschichtung mithilfe eines Pinsels auftragen. Nach Trocknung der Lasur die UV-resistente Dickschichtlasur (Cetol Filter 7 plus, Farbvor-schlag: D9.54.32T Eiche dunkel) von Sikkens gleichmäßig ebenfalls mit einem Pinsel auftragen. Dies bietet dem Holzfurnier einen hohen UV-Schutz, ist wasserdampfdurchlässig und langzeitelastisch. Gleichzeitig wird hierdurch eine wasserabweisende Wirkung erzielt. Diese Pflegeprozedur muss einmal jährlich wiederholt werden.

So behalten Ihre Haustür und Ihr Türbeschlag mit wenig Mühe lange ihren Wert und ihr schönes Aussehen. Weitere Fragen zur Pflege Ihrer neuen Weru-Haustür beantwortet gern Ihr Weru-Fachbetrieb.